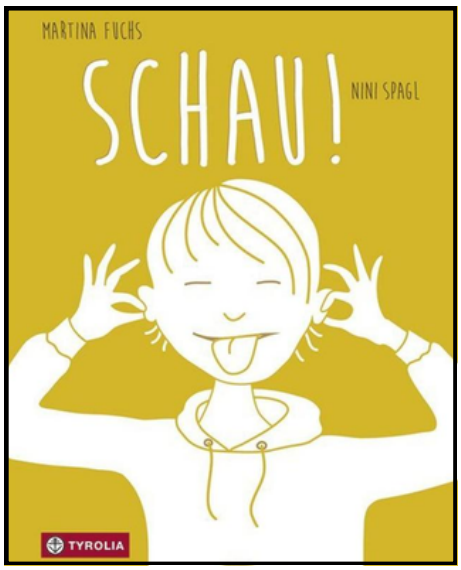
Unsere Sinne

Folgende Materialien zum Thema „Unsere Sinne“ können Sie bei Baobab in der C3-Bibliothek, Sensengasse 3, 1090 Wien, ausleihen.
In unserer Bibliothek finden Sie außerdem zahlreiche weitere Medien zu Sprachlicher Bildung, Diversität und Globalem Lernen.

Mit tierisch guten Sinnen

Rosi und Leo sind ein spitzen Entdeckerteam. Mit der Hausmaus Hajo machen die beiden eine Tour durch die Welt der Sinne. Über Sinne weiß Hajo nämlich viel. Zum Beispiel können Blauwale über 1000 km hören während Oktopusse gar nicht hören können. Jedes Tier hat seine Stärken, Schwächen und Besonderheiten. Mit informativen Texten lädt das Buch zum Entdecken ein.



Schau!

Herr Soundso und Nele erzählen in diesem Buch ebenso faktenreich wie fantasievoll von der Sonne, der Wiese und dem Schnee, dem Schatten, dem Feuer u.v.m. Nele ist blind und weiß genau, man sieht nicht nur mit den Augen, sondern auch mit den Ohren, der Nase, der Zunge, den Fingerspitzen und der Fantasie. Auf der Beilage befinden sich Informationen zur Blindenschrift zum Lesen und Fühlen.

Unsere Sinne

Das kann ich. Ich zeig es dir

Was ich schon kann? Ich zeig es dir! Ein Pappbilderbuch in Reimen über eine wunderbare Reise durch die allerersten Welteroberungen unseres Lebens und zwar mit allen Sinnen. Jeden Tag entdecken und erobern Kinder die Welt Stück für Stück- mit den Augen, den Ohren und den Händen. Sie sehen, tasten, schmecken, riechen, hören und fühlen sich durch den Alltag und zeigen dies voller Freude.

Das bin ich, ich zeig es dir

In diesem Kamishibai Bildkartenset werden Teile des Körpers (Haare, Augen, Nase, Ohren, Mund, Hals, Arme und Hände, Bauch, Popo, Bein) und was man damit tun kann in gereimten Zweizeilern präsentiert und mit Körperteilen von Tieren verglichen. Nase oder Rüssel, Haare oder Fell? Worin ähneln wir uns und was macht uns einzigartig? Mit Spiegelfolie auf der letzten Seite.

Wir bauen eine Hütte!

An einem unbeschwerten Sommertag möchte Häschen eine Hütte bauen. Am besten gemeinsam mit Eichhörnchen, Fuchs, Maus und Igel. Obwohl es große und sehr saubere Ohren hat, kann Häschen nicht hören, was die Freunde zu seinem Vorhaben sagen. Jeder zeigt jedoch auf seine Art, wie wichtig ihm Häschen ist: mit einer Nuss, einer Blume, einer Umarmung. Als die Hütte steht, sind alle erschöpft. Allerdings kann nur Häschen gut schlafen, denn zum Glück hören seine Ohren nicht, dass der Fuchs furchtbar laut schnarcht.

Unsere Sinne

Das schwarze Buch der Farben

Dieses Buch regt alle Sinne an und lässt die LeserInnen erahnen, was es bedeutet, blind zu sein. Auf einer Seite werden jeweils verschiedene Farben, wie sie riechen, schmecken und sich anfühlen, mit einem Satz beschrieben und in Brailleschrift wiederholt. Auf der anderen Buchseite sind die beschriebenen Dinge abgedruckt und mit den Fingerspitzen erfühlbar.

Sternstunden in der Sprachbildung

Dieses Sternstunden-Konzept als Sprach- und Sinnesschulung unterstützt Pädagog*innen und alle in der frühpädagogischen Arbeit. Mit diesem Sprachförderprogramm werden Kinder angeregt, bewusst auf ihre Sinneswahrnehmungen zu achten und diese sprachlich zum Ausdruck zu bringen. Dabei werden sie von Karlchen Schlaufuchs begleitet, der ihnen mit seinen vielfältigen Ideen rund um die fünf Sinne (sehen, hören, schmecken, tasten, riechen) Spiel- und Lernerlebnisse verschafft. Riech- und Geschmacksproben, Hör- und Tastübungen sowie Anregungen zur visuellen Wahrnehmung. Das Praxisbuch bietet 42 Stundenbilder für eine sinnliche Sprachbildung.

55 Gute-Laune-Spiele für alle Sinne

Schmecken, Hören, Sehen, Riechen und Fühlen – mithilfe dieser fünf Sinne erforschen Kinder die Welt um sich herum. Die 55 Wahrnehmungsspiele aktivieren alle Sinne auf spielerische Weise mit Geräuschememos, Kreativideen, Kreisspielen, Rezepten, Fühlideen, Konzentrationsspielen, Experimenten, Bewegungsspielen oder Massagegeschichten. In der Gruppe oder allein, mit ausgewählten Naturmaterialien drinnen und draußen stärken die Kinder ihre Wahrnehmung, Motorik und ihr Körperbewusstsein.

Unsere Sinne

Mit Augen, Ohren, Nase, Mund und Händen

Wie können die einzelnen Sinne während des Krippenalltags gezielt gefördert werden? Im Mittelpunkt stehen viele unkomplizierte Ideen, die zum Sehen, Riechen, Hören, Schmecken und Spüren anregen. Ein eigenes Kapitel geht außerdem auf die sensorische Integration ein. Bei jeder Aktivität finden sich Angaben zu Alter, Teilnehmer*innenanzahl, Dauer, Ort sowie Material.

Ich spüre mich

Die 30 Bildkarten bieten zahlreiche Anregungen zur Förderung der Körperwahrnehmung, bei der die Sinne und die Bewegungsfreude von Kindern gefördert werden. Dabei werden Entspannungsübungen und Wahrnehmungsexperimente, fantasievolle Bewegungsspiele und Übungen zur Körperkoordination, sowie viele Reime und Mitmachgeschichten vorgestellt.

Die 50 besten Fühl- und Tastspiele

Dieses Spielebuch bietet Anregungen wie Kinder durch Fühlen, Tasten und Spüren sowohl mit den Händen, den Füßen als auch dem ganzen Körper verschiedene Reize wahrnehmen und einordnen können. Dabei werden Naturmaterialien und Alltagsgegenstände verwendet. So kann auf vielfältige Weise der Tastsinn der Kinder gefördert werden.